

# ORIENTIERUNGSPRAKTIKUM IM BERUFSFELD MUSIK (1. FMS-AUSBILDUNGSJAHR)

Im Frühling des ersten FMS-Ausbildungsjahres absolvieren die Schülerinnen und Schüler des Profils Musik eine Aufnahmeprüfung, um ab der 2. FMS-Klasse den Instrumentalunterricht im Hauptfach sowie gewisse Kurse in Rhythmik, Musiktheorie, Ear-Training und Harmonielehre an der Hochschule Luzern – Musik belegen zu können. Das Orientierungspraktikum im Profil Musik beinhaltet zusätzlich zur Vorbereitung auf die Aufnahmeprüfung die Möglichkeit, Einblick in den Berufsalltag einer Musikerin oder eines Musikers zu erhalten. Die FMS-Lernenden stellen individuell ein abwechslungsreiches Programm zusammen: So wohnten beispielsweise unsere Schüler und Schülerinnen Opernproben am Luzerner Theater bei, hospitierten im Musikunterricht an einer Volksschule sowie im Instrumentalunterricht an der Hochschule Luzern – Musik. Auch das Lesen und Studieren von Opernlibretti, das Proben auf eigene Konzerte hin oder das Erteilen von gewissen Unterrichtssequenzen an einer gemeindlichen Musikschule, der Besuch von Konzerten oder die Teilnahme an einem Jugendchorlager waren Programmpunkte des diesjährigen Praktikums im Profil Musik.

## Hier ein paar Stimmen zu den gemachten Erfahrungen:

**Céline:** «Die Erlebnisse, die ich im Praktikum gemacht habe, waren sehr schön. Vor allem hat mir die Begegnung mit den gleichgesinnten Menschen gefallen. Die Erfahrungen, die ich im Theater gemacht habe, waren für mich sehr wichtig und die Proben waren immer sehr lustig und lehrreich. Was ich sehr bewundert habe, war die rhetorische Begabung der Theaterleute. Für mich waren diese Tage eine weitere Bestätigung für meinen eingeschlagenen Ausbildungsweg.»

**Alessio:** «Ich durfte während des Praktikums u.a. an einem Jugendchorlager in Beinwil (AG) teilnehmen. Im Lager habe ich vieles über Singtechnik und Musiktheorie gelernt. Am Ende des Lagers standen drei Konzerte auf dem Programm. Ferner durfte ich bei einer Theatergruppe hospitieren, der Einblick ins Schauspiel war für mich überaus wertvoll und interessant.»

**Anastasia:** «Im Praktikum habe ich viel Neues gelernt. Wer Berufsmusikerin oder Berufsmusiker werden möchte, benötigt sehr viel Fleiss, Disziplin und auch Ehrgeiz, was mir während des Praktikums nochmals so richtig bewusst wurde. Auch habe ich mich intensiver mit Singtechnik, Haltung sowie Mimik auseinandergesetzt. Ich konnte sehr wertvolle Erfahrungen machen, was mir insgesamt einen vertieften Einblick in das Berufsfeld Musik ermöglichte. Mir hat dieses Musik-Praktikum sehr gefallen.»

**Noëmi:** «Das für mich interessanteste Element in meinem Praktikum war das Unterrichten einer jüngeren Gesangsschülerin. Es war sehr bereichernd, ich konnte extrem viel lernen und auch Erfahrungen und Wissen mitnehmen für später. Mich hat es sehr gefreut, dass ich diese Chance bekommen und auch genutzt habe. Dieses zweiwöchige Praktikum hat mir nochmals bestätigt, dass das gewählte Berufsfeld Musik wirklich das richtige ist und ich wirklich Berufsmusikerin werden möchte.»

**Marcel:** «Ein für mich prägendes Erlebnis war, als ich eine erste Primarschulklasse unterrichten durfte. Die Klasse hatte sehr viel Energie und war dementsprechend etwas laut. Das war für mich nicht unbedingt das grösste Problem, aber es war für mich nicht so interessant, so junge Kinder zu unterrichten. Wenn ich jemanden unterrichten möchte, in Schulmusik, dann eher ältere Schüler und Schülerinnen.»